

Buckower NACHRICHTEN



April 2015

Einwohnerversammlung zum Aufstellungsverfahren

Liebe Buckowerinnen und Buckower, Anfang März fand eine Einwohnerversammlung zum Aufstellungsverfahren der Außenbereichssatzung „Fischerberg“ der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) statt.

Auf dieser erläuterte Herr Dr. Schuschke vom Planungsbüro Landplan die Ausgangssituation der 3 Bereiche in Anbetracht der wirksamen Abgrenzungssatzung der Stadt. Er ging insbesondere auf die bisherige Ausweisung der Bereiche im 2. Entwurf des Flächennutzungsplans von 2010 ein. Bereits im Beteiligungsverfahren dazu sind naturschutzrechtliche Belange eingebracht worden, die einer Ausweisung als Wohnbaufläche entgegenstünden. Des Weiteren wurden die rechtlichen Eckpunkte, unter denen Bestandsschutz gilt, erläutert. Im Rahmen des Bestandsschutzes sind Unterhaltung, Instandhaltung und geringfügige Modernisierung an rechtmäßig errichteten Gebäuden möglich. Im Vorfeld wird jedoch immer ein Gespräch mit der Bauaufsichtsbehörde empfohlen. Weiterhin erklärte er, was mit einer Außenbereichssatzung erzielt wird, wo sie eingesetzt werden kann und welche Voraussetzungen nach § 35 Abs. 6 BauGB vorliegen müssen. Ausschlaggebend ist, dass Wohnnutzung in entsprechender Wichtigkeit vorhanden ist und auch wenn im Außenbereich, ein Eindruck der Geschlossenheit zu erzielen ist. Eine weitere wichtige Voraussetzung ist, dass keine Beeinträchtigung der Schutzgüter in Natura-2000-Gebieten (europäische Schutzgebiete – FFH, SPA) vorliegen darf. Hierfür ist im Satzungsverfahren eine Vereinbarkeitserklärung von der zuständigen Behörde (Ministerium – Landesebene) einzuholen.

In der Behördenbeteiligung wurden Einwendungen erhoben, sodass die Bereiche „Buchenfried“ und „Fischerkehle“ sowie einige Grundstücke aus dem Geltungsbereich zu nehmen sind. Entsprechend der Einwendungen wird eine Ausnahme/Befreiung für die monierten Bereiche nicht in Aussicht gestellt. Die Stadt hat zu berücksichtigen, dass die Einwendungen nicht abgewogen werden können. Im Weiteren wurde auf die Stellungnahmen der Behörden und der Öffentlichkeit eingegangen, woraus ganz klar hervorgeht, dass von letzterer überwiegend Zuspruch eingegangen ist und vereinzelt mit Hinweis auf die Diskussionen in den öffentlichen Sitzungen von Bau-, Hauptausschuss und Stadtverordnetenversammlung die Einbeziehung weiterer Flurstücke gefordert wurde. Abschließend erklärte Herr Dr. Schuschke, welche Nutzungs- und Baumöglichkeiten durch die Satzung (entsprechend 1. Entwurf) geschaffen werden können. Das Maß aller Dinge sei die umgebende Bebauung.

Von den zahlreich anwesenden Bürgern wurde die Verfahrensweise zur Festlegung der FFH- und SPA-Gebiete im Bereich Fischerberg bemängelt, da diese ohne Bürgerbeteiligung praktisch über Nacht festgelegt wurden. Zum 2. Entwurf wird es neben der regulären Auslegung ebenfalls eine Einwohnerversammlung geben. Die Begründung wird entsprechend der Änderungen im 2. Entwurf ergänzt und angepasst und ebenfalls mit der Planzeichnung ausliegen bzw. im Internet bereit stehen.

Die Abwägungsdiskussionen zum 1. Entwurf werden in den nächsten Monaten in den zuständigen Ausschüssen der Stadt beraten und voraussichtlich im Mai auf der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung stehen. Nach der anschließenden öffentlichen Auslegung des 2. Entwurfs im Rathaus wird eine erneute Abwägung der Belange stattfinden, sodass dann Satzungsreife erzielt werden und die Beschlussfassung der Außenbereichssatzung im Herbst/Winter 2015 erfolgen kann.

Der Eingangsbereich des Schlossparks, insbesondere der Bauzaun an der Feldsteinmauer, wird immer wieder von Gästen und Bürgern der Stadt bemängelt. Es haben zahlreiche Gespräche zwischen der Stadt und dem Eigentümer stattgefunden. Wir haben als Stadt momentan keine rechtliche Möglichkeit, den Eigentümer zu einer Veränderung zu bewegen. Eine Auseinander-

setzung in dieser Angelegenheit findet momentan zwischen Eigentümer und dem Landkreis statt.

Die Stadt Buckow (Märkische Schweiz) konnte sich erfolgreich auf der Internationalen Tourismusbörse in Berlin im Zusammenwirken mit dem Brandenburgischen Kurorte- und Bäderverband präsentieren. Das Team des Kultur- und Tourismusamtes hat sehr erfolgreich die Darstellung unserer Stadt in den Broschüren des Verbandes und in eigenen Publikationen vorgenommen. Dafür sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt.

Am 08.09.2015 wird der Landesfachbeirat für Kur- und Bäderorte unseren Kneipp-Kurort besuchen, um ein Votum für ein Kneipp-Heilbad zu geben. Dabei wird überprüft, welche Voraussetzungen für das Prädikat „Kneipp-Heilbad“ durch die Stadt bereits erfüllt sind und welche noch zu erfüllen wären. In Vorbereitung dieses Besuches sollte bis Mitte August 2015 die Erweiterung der Kurortentwicklungskonzeption um das Kapitel „Kneipp-Heilbad“ fertig gestellt sein. Laut Kurortegesetz ist die Erfüllung folgender Faktoren unerlässlich für eine Anerkennung unserer Stadt als Kneipp-Heilbad:

1. Die zehnjährige unbeanstandete Durchführung einer artgemäßen Kneipptherapie in mehreren Kneipp Sanatorien, einem Kurhotel, Kurheimen oder Kurpensionen,
2. ein therapeutisch anwendbares Klima mit entsprechender Luftqualität,
3. das Vorhandensein von Wassertretstellen und Armbadeanlagen, auch im Freien,
4. Fachpersonal zur Diätberatung,
5. die Betreuung durch Personen mit der Erlaubnis zur Führung einer staatlich anerkannten Berufsbezeichnung in der Physiotherapie,
6. das Vorhandensein eines Kurparks oder geeigneter Grünflächen für den Kurbetrieb sowie eines Frei- und Hallenbades in angemessener Entfernung.

Mit der angestrebten Kneipp-Zertifizierung der Immanuelklinik, des Altenpflegeheimes, dem Strandhotel und dem Vorhandensein des Kneipp- Gästehauses Beautyfarm Sader sowie weiterer Einrichtungen bestehen doch bereits gute Voraussetzungen, unserem Ziel optimistisch entgegen zu sehen.

Wir alle sind aufgerufen, für eine positive Außenwirkung unserer Stadt zu sorgen, mit individuellen Kneipp-Angeboten (Essen, Anwendungen in den Gästehäusern usw.) und einem offenen und freundlichen Umgang mit unseren Gästen, an der Erfüllung unseres ehrgeizigen Zieles mitzuwirken. Ein Wort noch zu den Tagestouristen: uns sollte klar sein, dass sich diese spontan und ganz bewusst für unseren Ort entscheiden. Sie sorgen an den Wochenenden, bei schönem Wetter, nicht nur für verstopfte Straßen und volle Parkplätze in unseren Ort, sondern schlagen laut einer Erhebung immerhin mit 28 EURO pro Gast und Tag zu Buche. Bei nicht unerheblichen 50000 Tagesgästen, die im vergangenen Jahr erfasst worden, können wir davon ausgehen, dass damit eine erhebliche Summe für ein reichhaltiges Angebot von gastronomischen und kurörtlichen Einrichtungen in einem Ort mit nur 1500 Einwohnern zusammenkommt.

Die Stadtverordneten haben mit ihrem einstimmigen Grundsatzbeschluss zur Zusammenlegung von Kneipp- Grundschule und Kneipp- Kindertagesstätte die weitere Richtung für die Weiterentwicklung des Bildungsstandortes Buckow (Märkische

Schweiz) vorgegeben. Mit der geplanten Integration einer Kneipp-Begegnungsstätte wird neben einem Neubau für die Kneipp-Kindertagesstätte die Sanierung des vorhandenen Schulgebäudes angestrebt.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Osterfest, einen fleißigen Hasen und vielleicht einen interessanten und erlebnisreichen Osterspaziergang.

Ihr Bürgermeister
Thiemo Seelig

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 11.03.2015

öffentlicher Teil

- Die Stadtverordnetenversammlung Buckow (Märkische Schweiz) beschließt die Zusammenlegung von Kneipp-Grundschule „Bertold Brecht“ und der Kneipp-Kita „Helene Weigel“ am Standort der Grundschule, Weinbergsweg 17.
- Das Konzept der Ideenwerkstatt für den Ausbau eines Kneipp-Bildungs- und Kreativitätszentrum ist in enger Zusammenarbeit mit der Schule, der Kneipp@Kita sowie der Ideenwerkstatt des Jugendfördervereins Chance e. V. weiter zu entwickeln.
- Die Projektumsetzung ist nur mit Hilfe von Fördermitteln möglich. Fördermöglichkeiten (insbesondere LEADER, INTERREG, Investitionsfonds des Landkreises, Ausgleichfonds des Finanzausgleichgesetzes) sind vom Amt zu prüfen und zu beantragen. (Beschluss 09-01-2015)

nichtöffentlicher Teil

- die Bestätigung einer Vergabeentscheidung (Beschluss 09-02-2015)

Ev.-Freikirchliche Gemeinde

- Fr 03.04. 10.00 Uhr** Gottesdienst im Gemeindehaus
So 05.04. 10.00 Uhr Oster-Gottesdienst im Seminar
Do 09.04. 19.00 Uhr „Singend in den Frühling“ Gemeindehaus
So 12.04. 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
Do 16.04. 19.00 Uhr Bibelgespräch im Seminar
So 19.04. 10.00 Uhr Gottesdienst im Seminar
Do 23.04. 19.00 Uhr Bibelgespräch im Gemeindehaus
So 26.04. 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
Do 30.04. 19.00 Uhr Bibelgespräch im Seminar

Seminar: Neue Promenade 34, 15377 Buckow

Gemeindehaus: Tempelberger Weg 9, 15374 Müncheberg

Evang. Kirchengemeinde Buckow

- Fr 03.04. 10.30 Uhr** Gottesdienst in der Kirche
So 05.04. 10.30 Uhr Familien-Gottesdienst in der Kirche
So 12.04. 10.30 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus
So 19.04. 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche (H. Wehlan)
So 26.04. 10.30 Uhr Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden in Müncheberg

Sitzungstermine im März

08.04. 19:00 Uhr	Kurortausschuss
15.04. 19:00 Uhr	Stadtverordnetenversammlung
22.04. 19:00 Uhr	Bauausschuss
28.04. 19:00 Uhr	Sozialausschuss
29.04. 19:00 Uhr	Hauptausschuss

Der Bürgermeister gratuliert den Senioren der Stadt Buckow



Heinz Rehfeldt	am 01.04.	zum 83. Geburtstag
Erna Gottschalk	am 04.04.	zum 91. Geburtstag
Gertrud Radtke	am 07.04.	zum 78. Geburtstag
Herta Hahn	am 08.04.	zum 81. Geburtstag
Annelies Hüttig	am 08.04.	zum 79. Geburtstag
Annemarie Mertens	am 09.04.	zum 73. Geburtstag
Hans Gottschalk	am 10.04.	zum 78. Geburtstag
Klaus-Dieter Kallies	am 10.04.	zum 68. Geburtstag
Gerda Petzke	am 10.04.	zum 80. Geburtstag
Siegfried Retzlaff	am 11.04.	zum 77. Geburtstag
Siegfried Radtke	am 12.04.	zum 82. Geburtstag
Alice Schenk	am 12.04.	zum 81. Geburtstag
Brigitte Ferster	am 13.04.	zum 82. Geburtstag
Inge Riedel	am 15.04.	zum 85. Geburtstag
Michael Pöhnitzsch	am 16.04.	zum 67. Geburtstag
Margot Vogel	am 16.04.	zum 85. Geburtstag
Christel Retzlaff	am 17.04.	zum 78. Geburtstag
Hans-Joachim Brandt	am 20.04.	zum 75. Geburtstag
Hildegard Putzbach	am 20.04.	zum 92. Geburtstag
Wally Schüler	am 20.04.	zum 85. Geburtstag
Marianne Snelinski	am 20.04.	zum 74. Geburtstag
Christa Bade	am 21.04.	zum 83. Geburtstag
Ingeborg Lamprecht	am 23.04.	zum 90. Geburtstag
Ewald Ullrich	am 23.04.	zum 96. Geburtstag
Erhard Jarzombek	am 26.04.	zum 75. Geburtstag
Heinz Briese	am 27.04.	zum 83. Geburtstag
Karl-Heinz Nichte	am 27.04.	zum 72. Geburtstag
Udo Welke	am 27.04.	zum 73. Geburtstag
Ursula Grützmaier	am 28.04.	zum 66. Geburtstag
Klaus-Dieter Alter	am 29.04.	zum 71. Geburtstag
Ursula Heinrich	am 29.04.	zum 90. Geburtstag
Rosemarie Krüger	am 30.04.	zum 73. Geburtstag
Hans-Joachim Meyer	am 30.04.	zum 84. Geburtstag

Die Stadtverordneten schließen sich den Glückwünschen an



-Anzeige-

Sanitär Heizung
Meisterbetrieb
Gerald Pawliczek

Neuinstallation • Wartung • Reparatur

**Wriezener Str. 19
15377 Buckow**

**Tel. 033433 / 56723
Funk: 0175/7872119**

Pflanzentauschmarkt am 12. April

Der Waldsiedersdorfer Heimatverein lädt ein zum **20. Waldsiedersdorfer Pflanzentauschmarkt am Sonntag, den 12. April 2015 von 10 Uhr bis 11.30 Uhr auf dem Festplatz von Waldsiedersdorf (Dahmsdorfer Straße, Höhe Strandbad).**

Bestimmt hat sich auch in Ihrem Garten oder auf Ihrer Blumenbank etwas üppig vermehrt, das zum Wegwerfen viel zu schade ist.

Bringen Sie Ihre Kostbarkeiten zum Tauschmarkt und erwerben Sie dort von anderen Gartenfreunden gerade das, was Ihnen noch fehlt. Beliebte Tauschobjekte der letzten Jahre waren Stauden, Kräuter, Gemüsejungpflanzen aber auch Gehölze, Samen oder Dahlienwurzelstöcke. Es wurden Kostbarkeiten wie Seerosen, Bambusstauden und Orchideensamen zum Tausch angeboten, seltene Tomatensorten und Liebhaberstücke aus dem Zimmerpflanzenortiment. Doch auch Vergissmeinnicht, Zitronenmelisse oder Wiesenmargerite fanden jedes Mal wieder begeisterte Abnehmer.

Das ist das Schönste am unentgeltlichen Pflanzentausch: Bisher ging jeder Gast (auch solche, die nur mal vorbeischaute, ohne eigene Tauschobjekte mitgebracht zu haben) mit einem neuen Schatz für seinen Garten nach Hause und niemand blieb auf seinen Tauschpflanzen sitzen und musste sie gar daheim wieder eingraben. Am besten ist, wenn Sie Ihre Tauschobjekte beschriften und für jeden offen zum Mitnehmen präsentieren. Dann haben Sie gleichzeitig die Muße, bei den anderen zu stöbern und selbst etwas Schönes zu entdecken.

Johanna Wirth
Heimatvereinsmitglied



Reges Treiben auf dem Pflanzentauschmarkt 2014.

Flohmarkt „Quer Beet“ in Buckow



**Wann? SAMSTAG den 18.04.2015
von 14.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr**

Wo? auf dem Mühlenplatz vor dem Kino in Buckow

Standanmeldungen & Infos :

Doreen Tews 033433 - 156176

Kathi Hiltmann 0171 - 2329131

ANMELDUNG BITTE BIS 15.03.2015

Die Standgebühr beträgt 2€ / lfdm
(Beispiel: bei einem 3 m langen Tapeziertisch 6 €)

- Aufbaubeginn : 13 UHR
- Findet auch bei Regen statt
- Fürs leibliche Wohl wird gesorgt!

Veranstalter :

„Buckower Kinder und Jugendprojekt e.V.“
unterstützt die Ortsansässige Kneipp Kita „ Helene Weigel „
den Hort „Waldstrolche“

- Anzeige -

Allianz

Günstige Zinsen sind wichtig. Kompetente Beratung ist es auch!

Christiane und Roger Z. –
Allianz Kunden seit 2003

Sie möchten mit günstigen Zinsen bauen, kaufen, modernisieren oder Ihr Immobiliendarlehen umfinanzieren? Nutzen Sie die Vorteile der Allianz Baufinanzierung! www.allianz.de/baufinanzierung
Lassen Sie sich jetzt kompetent beraten.

<p>Liane Knofe Allianz Generalvertretung Hauptstr. 87, 15377 Buckow liane.knofe@allianz.de</p>	<p>vertretung.allianz.de/liane.knofe Tel. 03 34 33.1 51 73 Fax 03 34 33.1 51 75</p>
---	--

<ul style="list-style-type: none"> ❖ Mietomnibusverkehr ❖ Ausflugsfahrten ❖ Stadtrundfahrten ❖ Bustransfer ❖ Vereinsfahrten ❖ Schülerreisen <p>Manfred Kühn Lindenstr. 31 15377 Buckow Tel.: 03 34 33 - 1 58 90 mail@kuehnreisen.de www.kuehnreisen.de</p>	<p>Kühn Reisen <i>aus der Perle der Märkischen Schweiz</i></p> <p>Ihr Reiseservice</p> <p>Unser Unternehmen verfügt über moderne Reisebusse mit Klima, TV und Reisebestuhlung für bis zu 30 Personen. Gestalten Sie mit uns Ihre individuellen Reiseziele.</p> <p>Buchungen und Informationen erhalten Sie unter:</p> <p>Tel.: 03 34 33 - 1 58 90 www.kuehnreisen.de</p>	<p style="text-align: right; font-size: small;">- Anzeige -</p> <div style="border: 2px solid black; padding: 5px; display: inline-block; margin-bottom: 5px;">TAXI</div> -Kühn <p>seit 1927</p> <p>Ihr Taxiservice</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ 24-Stunden bei Vorbestellung ✓ Kleinbusfahrten bis 8 Personen, auch mit E-Rollstuhl und Rollstuhlarretierung ✓ Treppensteigerät <p>Krankenfahrten</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ zur Dialyse, Bestrahlung, Chemo- und Physiotherapie ✓ liegend, sitzend mit Tragestuhl ✓ Verträge mit allen Krankenkassen <p style="text-align: right;">www.taxikuehn.de Funk: 0170 - 5 42 50 05</p> <p>Lindenstraße 31 15377 Buckow Tel.: 03 34 33 - 2 49 taxi-kuehn@t-online.de</p> <p>Ernst-Thälmann-Str. 71 15374 Müncheberg Tel.: 03 34 32 - 8 95 43 Fax: 03 34 32 - 7 39 88</p>
--	--	--

Goldener Schimpanse statt orangener Utan - Gegen normgerichtetes Verhalten und für das sich-zum-Affen-machen von Kindesbein an

Am 23. Mai 2015 feiert die KulturKutsche des Jugendfördervereins „Chance“ e.V. ihren Abschluss in den Buckower Parklichtspielen – das Retourkutschenfestival. Nach fünfjähriger Aktion Mensch Förderung verabschieden sich Mario Paolini, Marcel Sacharczuk und Carolin Schönwald als Team der TheaterwerkSTADT/KulturKutsche.

Eine besondere Art der Retrospektive, der wesentlichen theaterpädagogischen Projekte seit 2015, ist die Verleihung des Goldenen Schimpansen. In sechs Kategorien (bester Hauptdarsteller, Hauptdarstellerin, Nebenrolle, Theaterstück, Integrationsstück, musikalischer Act) werden unter 22 nominierten Projekten und Einzelpersonen, die besten Beiträge ausgezeichnet.

Dass die ersten Menschen nicht die letzten Affen waren (Erich Kästner), konstatierte auch das Team rund um Dr. Seltsam beim Theaterstück SoNdErBaRe WeLtEn. Hier treten beispielsweise 60 Akteure aus Grundschule Müncheberg, Lebenshilfwerkstatt MOL e.V. sowie das Sinfonieorchester Strausberg, gegen die deutsch-korsische Theaterinszenierung „Déja-Revue“, in der Kategorie bestes Integrationsstück, an.

VOTING:

Um ein möglichst repräsentatives Ergebnis zu erzielen, bitten wir jede(n) um ihre/seine Stimme.

Im Netz unter: www.jfv-chance.de

Am 18. April 2015 ab 22.00 Uhr findet in den **Parklichtspielen Buckow** die **Voting-Party** statt.

Alle Kategorien werden im Studio stündlich auf der Leinwand präsentiert. Anschließend wird abgestimmt.

RETOURKUTSCHENFESTIVAL* am Pfingstsonntag, 23. Mai 2015

15.00 Sektempfang

15.30 Verleihung des Goldenen Schimpansen

18.00 Konzert von Ruben Wittchow

20.15 Premiere Hip Hop Musical Blutsbrüder

22.00 Aftershow Party



BLUTSBRÜDER

Blutsbrüder ist die zweite theaterpädagogische Produktion nach Teile Toni sein Leben, aus dem Jugendklub Gleis 3 in Rehfelde. Ein autobiografisches Hip Hop Musical der besonderen Art.

Kartenvorverkauf ab 01. April 2015 in den Parklichtspielen in Buckow.

Verleihung des Goldenen Schimpansen (4,00 Euro)

Premiere von Blutsbrüder (6,00 Euro)

Konzert von Ruben Wittchow (Eintritt bei Austritt-Spende)

Carolin Schönwald



- Anzeige -

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT

- Anzeige -

*Das Team vom
Strandhotel Buckow
wünscht allen Buckowern
und
den Gästen unserer Stadt
ein frohes Osterfest!*

*Buchvorstellung & Lesung
„Buckower Geschichten“*

26.04.2015 um 15:00 Uhr

Rosemarie Bender-Rassmus und Rainer Bradtke stellen ihr Buch vor, u.a. mit den Themen „Das Verhältnis der Buckower zu Brecht und Weigel“ und „Die letzten Tage des 2. Weltkriegs in Buckow“

Eintritt kostenlos

Wriezener Str. 27/28 15377 Buckow (Märkische Schweiz)
Telefon: 033433 - 279 Fax: 033433 - 156010

Strandhotel
Restaurant • Cafe • Konditorei



Nachruf

Wir wollen an dieser Stelle Dank sagen und einer großen Frau tiefen und ehrlichen Respekt erweisen, die unsere Stadt Buckow fast 60 Jahre lang musikalisch prägte:

Frau Gertrud Luise Mathilde Luckau, geb. Poelchau

geboren am **18. Juli 1924** im lettischen Riga in die große baltendeutsche Familie Poelchau als erste Tochter des Pastors Herrmann Poelchau und seiner Frau Hulda. In der Folge des Hitler-Stalin-Paktes wurde sie mit ihrer Familie schon früh aus ihrer Heimat vertrieben und kam über Posen nach Breslau, wo sie an der dortigen Hochschule ihr Kirchenmusik-Studium begann und ihren künftigen Ehemann Alfred Luckau kennen lernte. 1945 flohen beide dann nach Erlangen, wo sie an der Theologischen Fakultät der dortigen Universität ihr Studium fortsetzte und mit ihrer katechetischen und kirchenmusikalischen Arbeit begann.

Nach ihrer Hochzeit mit Pfarrer Alfred Luckau siedelten beide im Jahre 1949 in die Märkische Schweiz um und begannen in Buckow und den umliegenden Gemeinden ihren fruchtbaren Dienst, unter anderem mit dem Neuaufbau der Buckower Kirche. Zwei Drittel ihres Lebens sollte Gertrud Luckau hier wirken. Es gibt wohl wenige Buckower, die ihr nichts zu verdanken haben, was man zu vielen Gelegenheiten sehen konnte, zuletzt eindrücklich im Jahre 2008 anlässlich ihrer Verabschiedung aus dem Kantorendienst der Evangelischen Kirchengemeinde. Neben Riga wurde Buckow so zu ihrer zweiten Heimat. (So findet sich in ihrem Sarg sowohl lettische Erde, als auch Erde vom Grab ihres Ehemannes aus Buckow.)

Ihre letzten Lebensjahre verbrachte sie bei ihrer Familie im sächsischen Wilkau-Haßlau. Dort entschlief sie friedlich am **26. Januar 2015** und wurde unter Gottes Wort auf dem Wilkauer Friedhof beigesetzt.

Gertrud Luckau war nicht nur eine angesehene Kirchenmusikerin, sondern auch eine große Ermutigerin für viele Menschen. Und sie lebte, was sie sagte: Seit Beginn der 1970er Jahre besuchte und half sie unermüdlich Kirchengemeinden in Lettland, organisierte finanzielle Unterstützung und setzte sie sich persönlich für Menschen in Not ein. Für dieses Engagement ehrte sie die Evangelisch-Lutherische Kirche Lettlands 2012 mit der Auszeichnung „Schild der Treue“ (Foto). Im Rahmen ihrer Trauerfeier überbrachte Bischof Einars Alpe (Balvi) die anteilnehmenden Grüße des lettisch-lutherischen Erzbischofs Janis Vanags (Riga) und drückte den tiefen Dank ihrer lettische Freunde aus.

In Buckow, Waldsiefersdorf, Bollersdorf, Hasenholz und der Umgebung kannten wir „unsere Frau Luckau“ vor allem als Organistin und Leiterin des evangelischen und des katholischen



Gertrud Luckau empfing 2012 die Ehrung „Schild der Treue“. Foto: privat.

Kirchenchores sowie des Blockflöten-Ensembles. Durch die Organisation der „Geistlichen Abendmusiken“ und der ökumenischen Advents- und Passionsmusiken brachte sie renommierte Musiker in unseren Kurort und wirkte als Flöten-, Klavier- und Orgellehrerin. Viele Buckower erlernten bei ihr ein Instrument oder sangen in einem von ihr geleiteten Chor.

Gertrud Luckau wird uns in dauernder und dankbarer Erinnerung bleiben. Sie lehnte es in ihrer klaren und unprätentiösen Art jedoch stets ab, Ehre für sich selbst zu nehmen, deswegen gilt auch über ihrem Leben, was an „ihrer“ Orgel in der Buckower Stadtpfarrkirche steht:

SOLI DEO GLORIA.

Verfasser: Ilse Jenny Samek, Dr. WJC Röhrich SJB

- Anzeige -

Bestattungshaus Weißgerber

M. Hildebrandt (geb. Saekert)



24 h - Dienst

Särge in allen Preislagen

Überführung In- und Ausland

Eigene Kühlanlage

Erledigung aller Formalitäten

Abschluß von Vorsorgeverträgen

Eigene Aufbahrung und Trauerhalle

Beantragung der Witwenrente

Karl-Marx-Straße 28 • 15374 Müncheberg • Telefon: 033432 - 378

Breite Straße 32 • 15306 Seelow • Telefon: 03346 - 88966

Buckower Pastor und Liedermacher spricht an Himmelfahrt bundesweit in Radio und Fernsehen

Der Buckower Pastor und Liedermacher Jörg Swoboda kommt bundesweit in Radio und Fernsehen. Der Theologe gestaltet einen Feiertagsgottesdienst zu Himmelfahrt, 14. Mai, ab 11 Uhr beim Sender Bibel TV. Der Gottesdienst wurde im Fernsehstudio von ERF Medien (Wetzlar) aufgezeichnet.

Außerdem ist die Aufzeichnung auch über das Radioprogramm ERF Plus um 10 und 14 zu hören. ERF Plus ist über Digitalradio, Satellit und über Kabel zu empfangen. Zusätzlich sind die Sendungen auch im Internet unter www.erf.de durch wenige Klicks zu finden.



Der Pastor und Liedermacher Jörg Swoboda gestaltet den ERF Feiertagsgottesdienst am 14. Mai, der über Bibel TV und ERF Plus ausgestrahlt wird

Liebe Kunden,

wie Sie in meinem Schaufenster im Büro in der Königstr. 7 erkennen können, habe ich mich beruflich verändert. Nach 17 Jahren guter Zusammenarbeit mit meinem bisherigen Vertragspartner habe ich mich für einen neuen starken Partner entschieden.

Die Concordia bietet die komplette Bandbreite an Versicherungen: Von der Autoversicherung über Haftpflicht, Hausrat und Rechtsschutz, Kranken- und Lebensversicherungen bis hin zum Rundum-Schutz für gewerbliche und landwirtschaftliche Betriebe. In Vergleichen bekommen unsere Versicherungen und Beratungsleistungen regelmäßig gute Bewertungen.

Da für mich auch die Baufinanzierung ein sehr wichtiges Thema ist, stehe ich Ihnen auch bei der Beantragung von Finanzierungen wie gewohnt zur Verfügung. Ich habe einen Zugang zu über 250 Banken. Das hat für Sie den Vorteil, immer die günstigsten Konditionen am Markt zu erhalten, ohne bei jeder einzelnen Bank vorstellig zu werden.

Die Immobilien und Wohnungsangebote finden Sie weiterhin monatlich hier oder tagesaktuell auf meiner Homepage: www.marca-helvetia.de.

Noch ein Tipp: Durch die derzeit niedrigen Zinsen ist es sinnvoll, bestehende Finanzierungen und sogar Bauspardarlehen zu überprüfen, da Sie bei einer Umschuldung meist mehrere tausend Euro sparen kann.

Ich biete Ihnen gern eine unverbindliche und kostenlose Überprüfung an.

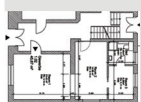
Buckower Immobilienmarkt



Waldsiedersdorf, kleine 2-Raum-Wohnung, gern auch als Wochenendwohnung
Terrasse, ruhige Lage, ca. 50 m² Wfl., mit kleiner Einbauküche, KM 260 €, NK 100 €



Buckow, 2-Raum-Wohnung im OG, zentrumsnah, 47 m² Wohnfläche, KM 270 €, NK 110 €



Buckow, kleine Wohnung oder Gewerberäume im EG, Ortszentrum, 46 m² Wfl., KM 290 €, NK 90 €



Buckow, kleine 2-Raum-Wohnung im Grünen, zentrumsnah, mit Terrasse, ebenerdig, 40 m² Wfl., KM 340 €, NK 85 €, ab 01.11.2014



Buckow, flexibler Gewerberaum für Büro oder Praxis, gute Ausstattung, Küche mit Mikrowelle, Herd, Geschirrspüler vorhanden, ebenerdig, 50 m² Fläche KM 518 €, NK 60 €



Oberbarnim, Wochenendgrundstück mit Bungalow, mit Schlafraum, großer Wohnküche, überdachter Terrasse, Nebengelass, ca. 50 m² Wfl., 850 m² Grundstück, VB: 49.000 €

Sven Turner
Telefon: 033433/ 156250
Mobil: 0171/ 7427303

Königstraße 7 • 15377 Buckow
www.marca-helvetia.de

Seit dem 1. März
Concordia Service-Büro Sven Turner

„Frischer Wind mit neuen Segeln.“

Die Concordia hat mich mit Ihrem Anspruch: „**Erst wenn der Kunde zufrieden ist, sind wir es auch**“ und mit Ihren ausgezeichneten Versicherungsleistungen rundum überzeugt. Lassen auch Sie sich überzeugen, ich berate Sie gern.

Service-Büro Sven Turner
Königstraße 7 • 15377 Buckow • Tel. 03 34 33 / 15 62 50
Mobil 0171 / 7 42 73 03 • sven.turner@concordia.de

CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.

CONCORDIA
Versicherungen

Fußball Bundesliga
Champions League

Sportsbar MÜCKE
Königstr. 23 a, 15377 Buckow

05.04. Osterparty in der Mücke 20 - 02 Uhr
mit DJ Roy - Discothek Royal

Saisonstart am Bootsverleih
ab Freitag 03. April 15



Kneipersisters

Termine



Zur Information:

der Auftritt am
10. Mai 2015
um 14 Uhr
wurde von Bliedorf
in die
Neutrebbiner Kirche
verlegt.

Ein weiteres Konzert
findet
am **26. April** um 14 Uhr
in der Kirche
in Obersdorf bei
Müncheberg statt.

Perspektive Buckow Fotowettbewerb

In der Februarausgabe hatten wir ihn angekündigt - den 1. Fotowettbewerb der Buckower Nachrichten. Und wir waren überrascht, wie viele tolle Motive in unserem Posteingang eintrafen.

Dabei waren „klassische“ Ansichten wie Markt und Kirche oder die vielen Wälder und Seen unserer Umgebung zahlreich vertreten. Aber unsere Leser brachten auch Bilder aus „weiterer Ferne“, wie dem Großen Tornowsee, ein. Fantastische Lichtstimmungen, Nebel und sogar ein Regenbogen war dabei.

Vielen vielen Dank an dieser Stelle allen Fotografen!!

Natürlich ist es sehr schwer, hier einen Sieger zu küren - das stand schon von vornherein fest. Aber wir haben uns geeinigt: das Gewinnerfoto auf dem Umschlag ist von Thomas Kallies. Die farbenfrohe Ausstrahlung lässt einen Vorgeschmack auf den Frühling zu, der sich ja nun auch so langsam aber sicher in unserer Stadt einfindet.

Da wir aber so viele andere feine Bilder nicht unberücksichtigt lassen wollten, werden wir auch in den folgenden Ausgaben immer mal wieder ein Weiteres veröffentlichen. Nochmals vielen Dank allen Einsendern!

Ihre Redakteure Patrick Kutzke & Michael Laqua



- Anzeige -

Autoservice Mathias Koberstein

Wartung & Reparatur aller Fahrzeugmarken Reifen Fahrwerksvermessung
Klimaanlagen Karosserie & Lackreparatur Unfallgutachten
Neu & Gebrauchtwagen Jungtimer & Oldtimer

Bei uns brauchen Sie nicht
lange zu suchen
Wir haben alles von
Auto - **Z**ubehör



Unsere Empfehlung:

Radwechsel incl. Auswuchten 21,-€ Einlagerung 17,85€

Unterbodenpflege: Reinigen und Konservieren 79,-€

Ölwechsel incl. 10w40 bis 4L und Filter 39,-€

15377Buckow * Königstraße 51 * Tel: 033433-57550

- Anzeige -

Einladung Beratungstag

29. April 9.00 - 17.00 Uhr

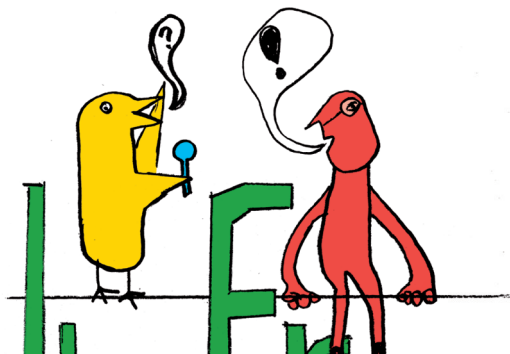


Bitte vereinbaren Sie einen Termin!





Adler Apotheke Buckow
Inh. *Dagmar Katschke* e. Kfr.
Tel. (033433) 228 • Fax (033433) 57603



UmfraGe

Wie lautet



Ihr Lebensmotto?



Die Mädchen Emilia B., Michelle W., Angelique K. und Henriette F. von der Schülerzeitung NOH NEHM haben wildfremde Leute von der Straße nach ihrem Lebensmotto gefragt. Viel Spaß beim Lesen!

Carpe diem!

Maik W., Tiefbauer, 39

Zusammen ist alles besser

Gerhard & Vilma K., Rentner, Ü 80

Lebe jeden Tag mit Freude, denn es könnte der letzte sein

Juliane W., Rentnerin, 63

Lebe, wie du es am besten findest

Manfred K., Konditor, 50

Ich fordere von dir, weil ich dich achte

Ester G., Schulleiterin, U 100

Man ist so alt, wie man sich fühlt

Herbert F., Bauarbeiter, 48

Was weiss ich?

Paul Luca S., Schüler, 12

Wer geboren ist, ist auch gleichzeitig verurteilt zu sterben

Hannelore M., Rentnerin, 75

Probieren geht über studieren!

Olaf A., Mechaniker, 46

Der Sinn des Lebens ist, geliebt zu werden

Doreen D., Lehrerin, Ü 30



Die Redaktion:
Angelique, Emilia,
Henriette, Michelle,
Valentina, Thomas
Unsere nächste Aus-
gabe wird im März
sehr rechtzeitig
erschienen



Wir suchen für unsere Schulküche im Schulclub dringend gut erhaltene Küchenmöbel (Küchenzeile), die kostenfrei abgegeben werden.
Angebote bitte per Mail an:
brecht-schule-buckow@t-online.de
Oder per Telefon: (AB) 033433 - 203



Jagdgenossenschaftsversammlung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Buckow lädt alle Eigentümer von jagdbaren land- und forstwirtschaftlichen Flächen in der Gemarkung Buckow zur Jagdgenossenschaftsversammlung ein.

Wann? 17.04.2015 um 19.00 Uhr
Wo? Gaststätte " Zur Märkischen Schweiz "

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wildschweinessen
3. Bericht der Jagdgenossenschaft (Vorsitzender)
4. Kassen- und Kassenprüfbericht
5. Wahl des neuen Kassenprüfers
6. Aussprache
7. Entlastung des Vorstands
8. Jagdbericht
9. Diskussion
10. Auszahlung der Jagdpacht
11. Schlusswort

Mit freundlichen Grüßen
Der Jagdvorstand



Osterfeuer an der Turnhalle

Am **2. April 2015** findet wieder das traditionelle Osterfeuer auf dem Platz hinter der Turnhalle in Buckow statt. Ab 17:00 Uhr werden die Ostereier gesucht, das Feuer selbst wird ab 17:30 mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Buckow angezündet. Für das Leibliche Wohl wird wie immer gesorgt.



Handball: Letzter Heimspieltag

Am **25. April 2015** werden die letzten Heimspiele in dieser Saison in der Müncheberghalle ausgetragen. Um 13:30 spielt zunächst die B-Jugend (männlich) gegen die HSG Schlaubetal. Im Anschluss wird versucht, ein Spiel zwischen den Eltern und Kindern zu organisieren, da dieses in den letzten Jahren besonderen Anklang gefunden hat. Um 16:00 spielt dann die Männermannschaft gegen den Grünheider SV. Während der Spiele werden erneut die besten Spieler der Kinder- und Jugendmannschaften ausgezeichnet. **Nach den Spielen wollen wir mit den Fans feiern und laden wieder alle Fans in die Müncheberghalle zur lautstarken Unterstützung ein.**



- Anzeige -



- ◆ Versicherungen
- ◆ Bausparen
- ◆ Baufinanzierung

Ihr Berater vor Ort

Patrick Kutzke

Privat

Fischerberg 1
15377 Buckow
Telefon: 033433 - 614518
Funk: 0172 - 1604261

W&W Service-Center

Küstriner Straße 7
15306 Seelow
Telefon: 03346 - 843140
patrick.kutzke@wuestenrot.de



Handball Heimspiele

Am 22. Februar mussten unsere Spieler der 1. Männermannschaft in der Verbandsliga eine hohe Heimmiederlage einstecken. Das Spiel gegen den HSC 2000 Frankfurt (Oder) ging mit 15:30 deutlich verloren. Das Problem war, dass keiner der Spieler sein Leistungspotenzial voll abgerufen hat. Im Gegenteil war das Spiel geprägt von eigensinnigen Aktionen, wobei die Mannschaft nicht zusammenspielte.

Ein deutlich besseres Spiel zeigten die Männer dann am folgenden Heimspieltag. Obwohl das Spiel gegen den VfL Potsdam II mit 28:34 verloren ging, war eine klare Leistungssteigerung zu erkennen. Im Angriff wurde sehr konzentriert gearbeitet und die Spielzüge gut durchgespielt, was zu zahlreichen Torchancen führte. Im Gegensatz zum Spiel gegen Frankfurt (Oder) sind unsere Männer gegen Potsdam als eine Mannschaft aufgetreten, die gut zusammengearbeitet hat. Leider hat die Leistungssteigerung nicht ausgereicht, um den Tabellendritten zu schlagen.

Die Frauen haben am 1. März ebenfalls eine bittere Niederlage einstecken müssen. Das Spiel gegen SSV Rot-Weiß Friedland ging mit 16:17 knapp verloren. Während des gesamten Spielverlaufs konnte sich keine Mannschaft deutlich absetzen. Das Spiel war geprägt von guten Torwartleistungen auf beiden Seiten, die zahlreiche Torwürfe entschärften. Besonders spannend waren die letzten 10 Minuten, als unsere Frauen nach und nach einen 2-Tore Rückstand aufholen konnten. In der letzten Minute stand es dann 16:16. In der heiß umkämpften Schlussphase ging es nun darum, dass Unentschieden zu sichern, da der Gegner im Ballbesitz war. Jedoch gelang es den Frauen von Friedland, mit der Schluss sirene das Siegtor zu werfen.

Die nächsten Heimspiele in der Müncheberghalle:

29.03.2015	13:00 Uhr Bmä	HSV - OSG Fredersdorf
	15:00 Uhr Frauen	HSV - OSG Fredersdorf II
12.04.2015	15:00 Uhr Männer	HSV - SV Blau-Weiß Perleberg
18.04.2015	13:00 Uhr Cmä	HSV - OSG Fredersdorf-Voglsd.
25.04.2015	13:30 Uhr Bmä	HSV - HSG Schlaubetal
	16:00 Uhr Männer	HSV - Grünheider SV
26.04.2015	10:00 Uhr Ü40	Bad Freienwalde - HSC Frankfurt
	11:00 Uhr Ü40	SV Petersh./Eggd. - Grünheider SV
	12:00 Uhr Ü40	HSC Frankfurt - Falkenberger SV
	13:00 Uhr Ü40	HSVMB - Grünheider SV
	14:00 Uhr Ü40	Bad Freienwalde - Falkenberger SV

Bei den Heimspielen in der Müncheberghalle hoffen wir auf zahlreiche Fans und lautstarke Unterstützung.

Heimspiele des FC Concordia 03

11.04.15	12.30 Uhr FC03 II	vs. SV Traktor Kienitz
	15.00 Uhr FC03 I	vs. FC Union Frankfurt
18.04.15	10.00 Uhr C Jugend	vs. SPG Beiersdorf/Krüge*
	10.30 Uhr A Jugend	vs. SG Neuenh./Märk. Löwen
25.04.15	11.00 Uhr B Jugend	vs. SG Neuenh./Märk. Löwen**
26.04.15	10.30 Uhr A Jugend	vs. FC Preussen Eberswalde
02.05.15	12.30 Uhr FC03 II	vs. Falkenberger SV
	15.00 Uhr FC03 I	vs. Union Booßen

* Spielort: Buckow ** Spielort: Müncheberg

Die anderen Spiele finden auf dem Waldsportplatz in Waldsiedersdorf statt.

Frühstückszeit für fleißige Walker

Nach einem Jahr und rund 350 km mehr in den Beinen, hatten wir in gemütlicher Runde im Café Tilia ein super Frühstück geplant. Dank Ruth Opitzs lieber Vermittlung, hatte Frau Bahro nach ihrem Winterurlaub auch Zeit gefunden und machte es uns sehr gemütlich.

Beide Laufgruppen, mit insgesamt 13 Läufern, liefen gemeinsam am frühen Samstagmorgen am Bahnhof los. Schnell noch ein Startfoto, dann machten wir uns auf den Weg (zwei Läuferinnen waren entschuldigt und Fam. Günzel sowie Ruth Opitz kamen mit dem Auto). Da wir uns nicht immer alle 17 zum Laufen sehen, hatten wir so manch liebes Gespräch und viel Spaß.

Pünktlich um 9.00 Uhr waren wir am Café. Frau Bahro hatte sich viel Mühe gemacht, um uns zufrieden zu stellen. Es roch sehr lecker und war liebevoll angerichtet. „Na dann setzt euch mal und lasst es euch gut schmecken. Weiches oder hartes Ei, dunkles oder helles Brötchen, es ist alles da“. Gurken, Tomaten, Paprika und Weintrauben schmückten nicht nur die Frühstückstafel, sie schmeckten auch lecker. Während wir speisten, nutzte Frau Bahro die Zeit weitere Kuchen und Torten für den Nachmittag zu backen.

Wir machten ein paar Fotos für die Chronik. Wir bedankten uns bei Frau Bahro für das schöne Frühstück. Günzels saßen schon im Auto, als wir uns mit den Stöcken in den Händen auf den Heimweg machten. „Tschüss - macht es gut bis morgen Früh um 8.30 Uhr.“

Dabei waren: Christin Herold (die Initiatorin dieser Laufgruppe), Ilona Menning, Kerstin Lewerenz, Ulla Händel, Isolde Alter, Christel und Helmut Günzel, Sonja und Uwe Nagel, Roswitha Reinhold, Jennifer Bittner, Erika Nähter, Ruth Opitz, Dagmar Katzorke, Dorett Berger. Entschuldigt waren: Helga Bachert und Katrin Grübener. An alle Buckower liebe Grüße! MK



Die Walkinggruppe nach dem Lauffrühstück

- Anzeige -

Heizungsbau Thiemo Seelig GmbH

Heizung • Gas • Alternative Energien • Sanitär

Thiemo Seelig
Geschäftsführer

Am Markt 9
15377 Buckow

Tel. 033433 - 2 81
Fax 033433 - 5 62 81

www.thseelig-heizungsbau.de • Mail: info@thseelig-heizungsbau.de



Herausgeber: Stadt Buckow, Hauptstraße 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz)

Redaktion und Anzeigen: Patrick Kutzke, Königstr. 7, Michael Laguna, B.-Brecht-Str. 33, 15377 Buckow (Märkische Schweiz), T +49 33433 614518, M +49 172 1604261, info@buckower-nachrichten.de, www.buckower-nachrichten.de

Druck: SAXOPRINT GmbH, Enderstraße 92c, 01277 Dresden, T 0800 66 45 413, F +49 351 20 56 747, service@saxoprint.de, www.saxoprint.de

Verantwortlich für die redaktionellen Inhalte sowie die Anzeigen sind die Inserenten. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Bilder und Texte. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Redaktionsschluss ist jeweils der 18. eines Monats.

Redaktionsbeirat: Prof. Dr. Klaus Müller, Detlef Helbig, Dr. Gerhard Richter, Thiemo Seelig

Coverbild: Neue Promenade von Thomas Kallies

Impressum